

Dixi- Interessengemeinschaft

Der internationale Markenklub für Dixi, BMW 3/15 und Sondermodelle



Hallo liebe Dixifreunde,

es fällt mir heute sehr schwer, einfach zum Normalen überzugehen! Gestern hat Resi Nocker, die Frau von Herbert bei uns angerufen und mitgeteilt, dass Herbert N. im Krankenhaus sei, man wisse noch nicht so recht, aber Termine - auch unsere Termine nächste Woche - solle er absagen. Ich war gerade ölverdreckt in der Werkstatt und meine Frau, Dagmar, hat das Gespräch angenommen. Mein Rückruf, zwei Stunden später, ging nur noch an den Anrufbeantworter und nachdem ich Heinz Schlosser und Lieselotte anrief und ihnen das mitteilte (sie hatten auch eine Verabredung mit Herbert geplant) kam 10 Minuten später erneut ein Telefonat: Herbert ist nicht mehr, er ist am Herztod verstorben!

Schlimm ist es, ganz schlimm, nicht nur weil wir alle ihn kennen, ein Mensch der immer etwas für Dich parat hat, der alle technischen Dinge am Dixi kennt, nicht nur alle Maße, der tatsächlich über 50 (!) Jahre schon Dixi's hat und fährt oder schraubt, jemand der die weiteste Strecke "ever" mit einem Dixi abgefahren hat - die Weltreise - sein Buch darüber - die vielen Dixi Treffen - jeder musste ihn kennen. Wer ihn nicht persönlich kennenlernen durfte hat etwas versäumt. Aber viele kennen ihn als Helfer in der Not und /oder als unendliche freundliche "Auskunftbörse" für Dixiprobleme.

Der Münchner Dixi Club dem er von Anfang an verbunden war und der viel von seiner technischen Kapazität profitieren durfte, die Dixi Interessengemeinschaft, die in den letzten Jahren mit vielen Mitgliedern ihn aufsuchen durfte, aber auch die vielen anderen Oldtimerclubs und Vereinigungen, national und international, die Austin Leute, die Oldtimerfans in England und Australien und die vielen ungenannten, denen er freundschaftlich verbunden war mit Dixi's, Motorrädern, Motoren, und immer wieder Dixi's -all denen wird er fehlen. Kein Mensch hat so viele Dixi Teile, nicht Schrott, gesammelt, aufbereitet und hergerichtet. Als ich vor 4 Wochen in seiner Werkstatt war, sah ich auf einer Richtbank eingeschlagen 88 Körnerschläge! Die 88 Körner standen für 88 reparierte Hinterachsen unserer Dixis! Jetzt könnt Ihr Euch besser vorstellen, wie viele Dixi's Herbert Nocker in den vielen Jahren besucht haben. Vorderachsen hat er viele Dutzende repariert, Bremsen hundertweise ausgedreht, belegt und vor allem angepasst. Erst mal das Original perfekt einpassen und reparieren, zur optimalen Funktion bringen, bevor man Totalneuersatz plant. Aber auch da war er immer höchst innovativ. Natürlich hat er auch Gusstrommeln angepasst und bei jeder doch noch eine Verbesserungsmöglichkeit gefunden. Stimmt der Radius? Sind die Maße korrekt? Wie viel hundertstel fehlen? Bei den Bremsbacken hat er nicht nur die Anlaufbleche alle mühsam erneuert. Die Maßhaltigkeit der Backe geprüft oder hergestellt, die Beläge an jede einzelne Trommel angepasst durch überdrehen, so dass man wirklich überzeugt sein konnte von seiner Bremse!

Auch die Lenkungen kannte er wie kaum einer, konnte die normalen Verschleißdefekte genauso wie die seltenen Probleme lösen! Aber wir kennen auch seine Träume! Seine Freunde in England haben ihn oft infiziert ("Specials") und auch mancher Dixifan in Deutschland. Mehr Leistung im schnelleren Dixi mit schärferen Nockenwellen, höherer Kompression und besseren Kurbelwellen, anderen Pleuel und so weiter. Seine Träume in dieser Richtung wollte er jetzt weiter verfolgen (DA3, Kompressormotor). Jetzt wollte er auch einmal Zeit für sich

haben, Zeit für seine persönlichen Dixi's. Gerade hat er 6 (!) Fahrwerke aufgebaut, natürlich vom Feinsten. Getriebe habe ich gesehen und Motoren. Nächste Woche wollten wir einen neuen Motor in Ulm an der Universität auf den Prüfstand stellen. Herbert hat viele seiner ihm wichtigen Visionen verwirklichen können, er war auch ein lieber Träumer, der aber tatsächlich auch "Land" sah. Seine fantastische Reise mit dem Dixi um die Welt hat er uns - Gott sei Dank - im Druck, als Buch hinterlassen. Ein klein wenig gibt dieses Werk Details auch aus seiner inneren Welt wieder! Viele Freunde werden immer an ihn denken, nicht nur wenn sie in ihren Dixi steigen, an dem er möglicherweise auch einmal geschraubt hatte. Wir werden ihn sicher nie vergessen!

Gottfried Müller, einer von vielen in der Dixi I.G.

